**ATOMBINDUNG - Elektronenpaarbindung**:

Unter einer Atombindung versteht man eine Bindung zwischen zwei Nichtmetallen. Hierbei strecken zwei Atome sich eine Hand entgegen und halten sich fest. Die Hand, das ist ein Elektron, gemeinsam also zwei Elektronen. Die Bindung wird durch gemeinsame Elektronenpaare hergestellt. Dabei erreichen beide Atome den Edelgaszustand.

**Ionenbindung**

Unter einer Ionenbindung versteht man eine Bindung zwischen einem Metall, und einem Nichtmetall. Dabei schenkt ein Atom einem anderen Atom ein Elektron, da jedes Atom den Edelgaszustand anstrebt (8 Außenelektronen).

**METALLBINDUNG:**

Metallatome haben das Bestreben, ihre äußersten Elektronen abzugeben. Bei der Metallbindung bleiben deshalb positiv geladene Ionen zurück, welche ein Gitter (siehe Abb. rote Kugeln) bilden. Die von den Atomen abgegebenen Elektronen (siehe Abb. blaue Kugeln) können sich dann relativ frei im Körper bewegen. Diese Elektronen werden Elektronengas genannt.